Indiana Tribüne.

Jahrgang 6. | Office: 62 Süd Delaware Straße. | No. 232.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 10. Mai 1883.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein gutes Mädchen, das gute Empfehlungen aufzuweisen hat bei Riginger 469 Nord Tennessee Str. 17m

Verlangt: Ein Fleischer sucht eine Stelle Nachzufragen bei Christian Michel, No. 33 Süd Delaware Straße. 12ma

Verlangt: Im Circle Park Hotel ein Aufwärter im Speisesaal, Bloß Solche, welche Geschick und Erfahrung in dem Berufe haben, brauchen sich zu melden. 12mai

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. No. 204 Ost Market Straße. 12ma

Verlangt: Zwei neu eingewanderte Deutsche, der Eine Schreiner, der Andere Etuimacher suchen irgend welche Beschäftigung. Adressen hinterlasse man in der Office dieses Blattes. 12ma

Verlangt wird ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. No. 197 Nord Ost Straße. ba

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein Steinway Piano für halben Preis bei G. Alg, 323 West Washington Straße. 12ma

Zu verkaufen: $2.00 Chromos zu 95c., $6.00 Oelgemälde zu $3.50, Oefen, Möbel, Teppiche, Standuhren, u. s. w. in demselben Verhältniß, auf Abschlagzahlung bei Ralston & Co. No. 275, 279, 281 Ost Washington Straße. bt,do,sa,ba

Verlaufen.

Eine schwarze Mähre, 15 Faust hoch hat sich verlaufen. Der Finder ist gebeten, sie gegen eine Belohnung von $5 dem Eigenthümer Henry Coleman 233 Süd Delaware Straße zurückzubringen. ba

Bamberger und Hut

Das klingt sehr gut,
Denn beide sind bekannt
In der Stadt und auf dem Land —
Drum frisch auf und heiter
Ziehen wir stets weiter

bis wir das große Hutlager

No. 16 Ost Washingtonstr.,

erreicht haben.

Mai-Fest.

Jährliche Eröffnung!

— des —

Ind'pls Schuetzen-Verein Parks,

— am —

Sonntag und Montag, den 13. und 14. Mai.

— Programm: —

Sonntags: Concert, Musik v. Beißenherz Volksspiele und Kegeln.

Montags: Preisschießen, Preiskegeln, Tanz und Volksspiele.

Die Züge der C. J. St. L. & C. R. R. verlassen Sonntag Mittag 1, 2, und 3 Uhr die Ecke der Virginia Avenue und New Jersey Straße, und nehmen Passagiere auf am Union Depot, Washington Str. Kreuzung und Nord Straße Depot. Abends 6 und 7½ Uhr findet die Rückfahrt ab. Züge gehen präzis.

Tickets 25 Cents für die Rundfahrt; 15 Cents für einen Weg. — Tickets für Kinder 15 Cents für die Rundfahrt; 10 Cents für einen Weg. Tickets sind zu haben am Union Depot, North Str. Depot und auf dem Zuge.

Montag verlassen Expreßwagen stündlich den Circle Park.

☞ Nur Personen, welche Einladungen haben, können Eintrittskarten erhalten.

Metzger-Verein!

Großes Pic-Nic

— am —

Donnerstag, den 24. Mai '83

— im —

Garfield Park!

☞ Expreß-Wagen gehen von Ecke Delaware und Washington Straße ab.

Zur Beachtung!

Meinen Bekannten und dem Publikum im Allgemeinen diene zur Kenntniß, daß ich in meiner vorzüglich eingerichteten

Grocery,

stets frische und gute Waaren führe und mich bemühen werde, meine Kunden gut und billig zu bedienen.

Philip Guenther,

N.-W. Ecke der McCartystr. und Madison Ave.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, 10. Mai. Wolkig, regnerisch, Südwestwind, niedrigere Temperatur.

Der Blitz.

New York, 10. Mai. In den Standard Oil Works in Jersey City schlug der Blitz heute Morgen ein. Sieben Oelbehälter explodirten. Die ganzen Oelwerke stehen in Flammen. Sechs Menschenleben gingen zu Grunde.

Gegen 5 Millionen Gallonen Oel verbrannten und der Schaden den das Feuer anrichtete wird sich auf 1½ Millionen Dollars belaufen.

Der Chef der Feuerwehr befand sich mit einer Anzahl Leute zehn Fuß vom Kessel No. 5 eifrig mit Löschen beschäftigt, als der Kessel plötzlich explodirte.

Die Leute flohen und als sie stille standen, fehlten sechs von ihnen. Es ist ein wahres Wunder, daß überhaupt einer von ihnen davonkamen.

Die Umgekommenen sind wahrscheinlich total verbrannt, denn das brennende Oel floß nach allen Richtungen und bald war die ganze Gegend ein Flammenmeer. Das Feuer ist jetzt unter Controlle.

Feuer.

Wheeling, W. Va. 10. Das Cochrin Hause und das Haus von Amos Osborne in Bridgeport brannten nieder. Die Brücke über den westlichen Arm des Ohio konnte nur mit Mühe gerettet werden. Mehrere Feuerleute wurden verletzt.

Entsetzlich.

Baltimore, 10. Mai. Bei einem Brande heute Morgen, erstickte ein alter, lahmer Mann, der Koch des Hauses verbrannte und das Dienstmädchen brach den Arm beim Herabspringen vom 3. Stockwerke.

Ein Rivale.

Paris, 10. Mai. Während heute Morgen ein Brautpaar sich auf dem Wege zur Kirche befand um sich trauen zu lassen, stürzte ein Rivale des Bräutigams auf diesen zu, tödtete ihn und dann sich selbst.

Lebenslänglich.

Dublin, 10. Mai. Joseph Mullett, angeklagt dem Geschworenen Dennis Field nach dem Leben getrachtet zu haben, wurde heute zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt.

Drahtnachrichten.

Die Auslieferungsfrage.

New York, 9. Mai. Gen. Walker, Anwalt für Sheridan u. Walsh reiste heute nach Boston, um mit Gouv. Butler über die Auslieferungsfrage zu konsultiren.

Die „N. Y. World."

New York, 9. Mai. Der Verkauf der „N. Y. World" an Herrn Jos. Pulitzer ist abgeschlossen und die Uebertragung hat stattgefunden. Die Kaufsumme beträgt $400,000.

Zusammenstoß.

New York, 9. Mai. Auf der 3. Ave. Hochbahn stießen heute zwei Züge zusammen. Die beiden Lokomotiven wurden zertrümmert. Ein Heizer wurde lebensgefährlich verletzt.

Fossilien-Fund.

Cleveland, 9. Mai. Fay Terrell von Oberlin hat am Seeufer in Lorain County eine Menge von Fossilien gefunden und an Professor Newburry von Columbia College geschickt. Darunter sind Ueberreste fossiler Fische, die nicht kleiner als 29 Fuß und von ganz eigenthümlicher Struktur gewesen sein müssen.

Heftiger Sturm.

Easton, Pa., 9. Mai. Der Orkan im Lehigh und Wyoming Thale war der heftigste, der je das östliche Pennsylvanien heimsuchte. Die Bäume in den Wäldern wurden niedergemäht, wie Gras. Bäume und Telegraphenstangen fielen auf die Eisenbahnzüge und an einer Stelle blieb ein Felsstück auf dem Geleise liegen, das aber glücklicher Weise noch zeitig genug von dem Lokomotivführer bemerkt wurde.

Anarchische Zustände.

Kansas City, 9. Mai. In Dodge City Kan. herrscht seit zehn Tagen ein Zustand vollständiger Anarchie. Mehrere Advokaten begaben sich nach Topeka, um den Gouvernör zu ersuchen, die Stadt in Belagerungszustand zu erklären. Dodge City ist noch immer, wie die Amerikaner sagen, ein „harter" Platz gewesen. Vor der letzten Stadtwahl war der Mayor Besitzer eines Saloons und Spielhauses, in dem Sportsleute und das niedere Element verkehrten. W. H. Harris führte ebenfalls ein Schnaps- und Tanzlokal, war aber das Haupt des ruhigeren Elementes. Bei der Wahl wurde Harris geschlagen und De Gue, der Kandidat Websters wurde gewählt. Da beschloß der Letztere mit seinen Freunden Harris aus der Stadt zu treiben. Auf seinen Partner wurde geschossen, und als er sich zur Wehr setzte, wurde er eingesteckt.

Die Kellnerinnen in dem Lokale von Harris und die Sängerinnen wurden eingesteckt. Ein Vigilanz Comite bildete sich, das die Gefangenen aus der Jail holte, sie an die Eisenbahn brachte und ihnen bei Strafe des Todes gebot die Stadt zu verlassen und nicht wieder zu kommen. Als einer mit einem Advokaten von Larned wiederkam, wurde der Advokat von Bewaffneten in Empfang genommen, wobei ihm erklärt wurde, daß wenn er noch länger leben wolle, er mit dem nächsten Zuge wieder abzureisen habe. Bewaffnete Banden halten die Stadt besetzt und bewachen alle ankommenden Züge. Einer ganzen Zahl von Leuten wurde befohlen, die Stadt zu verlassen.

Thompson's Prozeß.

Harrodsburg, Ky. 9. Mai. — Die Verhandlungen gegen den des Mordes angeklagten Thompson haben begonnen. Als die Jury schon eingeschworen war bat der Prosecutor darum, daß dieselbe eine kleine Weile das Gerichtszimmer verlasse, er habe dem Richter Etwas mitzutheilen. Die Mittheilung bestand darin, daß er gehört habe, daß einer der Geschworenen zur Zeit unter der Anklage des Mordversuchs stehe und er ersuche deshalb den Richter diesen Geschworenen zu entlassen. Das Gesuch wurde bewilligt.

Verunglückte Feuerleute.

New Haven, 9. Mai. Bei einem Feuer in 384 Chapel Str. stürzte eine Mauer ein und begrub die Mannschaft eines Schlauchwagens. Zwei wurden todt unter den Trümmern hervorgezogen, die Uebrigen waren schwer aber nicht lebensgefährlich verletzt.

Gesetzgeberischer Unsinn.

Harrisburg, 9. Mai. Ein Gesetz, welches die Anfertigung, den Verkauf u. den Gebrauch irgend eines Gegenstandes zum Zwecke der Zerstörung menschlichen Lebens oder Eigenthums durch Explosion oder Feuer verbietet, wurde im Senate passirt. (Das Lächerliche an diesem Gesetze ist das, daß die Solone von Pennsylvania hohe Politik treiben und das liebe England vor den Dynamit-Patronen der Irländer schützen wollen. D. R.)

Per Kabel.

Much Obliged.

Berlin, 9. Mai. Während der Debatte im Reichstage über die vorgeschlagene Correktur des Laufes des Rheins, erwähnte Marquardsen unter lautem Beifall des Hauses der Lorbeeren, welche sich die Deutsch-Amerikaner durch Unterstützung der Ueberschwemmten erworben.

Frankreich in Asien.

Paris, 9. Mai. Conrad theilte heute dem betr. Comite der Deputirtenkammer über die Tonquin Expedition mit, daß 4000 Anamiten, Ha Noi, die Hauptstadt von Tonquin, angriffen und von den Franzosen zurückgeschlagen wurden. Präsident Grevy richtete an den König von Anam einen Brief des Inhalts, daß die Franzosen sich in Tonquin festsetzen werden. Dem König wird gerathen, sich ruhig in das französische Protektorat zu fügen, seine Besitzungen würden ihm garantirt. Das Comite bewilligte den zur Expedition nöthigen Credit.

Schuldig.

Dublin, 9. Mai. Der dritte Prozeß des Timothy Kelly endete mit dessen Schuldigsprechung. Der Richter verurtheilte ihn zum Tode. Er wird am 9. Mai gehängt werden.

Schiffsnachrichten.

New York, 8. Mai. Angek: „Circassia" von Glasgow; „Westphalia" von Hamburg; „Scythia" von Liverpool. Angekommen am 9. Mai: „Canada" von Havre.

London, 9. Mai. Angekommen: „France" von New York.

Southampton, 8. Mai. Angekommen: „America" von Baltimore.

Lokales.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

That husband of mine

ist ein ganz anderer Mann, seit er „Well's Health Renewer" gebraucht. $1. Bei Apothekern.

☞ Ein 12 jähriger Junge, Namens Henry Lisle, nahe an der Belt Road wohnhaft, schnitt sich heute Vormittag in der Sarven Räderfabrik zwei Finger der rechten Hand ab. Eine Amputation wurde im Surgical Institut vorgenommen. Das ist der Segen der Kinderarbeit.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Johnston, Erwin & Co. gegen die Stadt. In Verhandlung in Zimmer No. 1. Das Gerichtszimmer ist fast überfüllt, so groß ist das Interesse, das an dem Prozeß genommen wird.

Louise Schulz gegen die Central Plank Road Co. Wurde zurückgezogen.

George C. Knowlton gegen Charles Harmon sr., u. A. Abrechnung zwischen Grundeigenthümer und Miether.

Fannie Highlin gegen Joseph Highlin. Scheidungsklage. In Verhandlung.

John L. Kleber gegen Peter Dennis u. A. Kläger suchte darum nach, daß gewisses Eigenthum des Verklagten der Execution unterworfen werde. Entscheidung zu Gunsten des Verklagten.

Wm. H. McLaughlin gegen Adam Bittner. Klage auf Bezahlung für eine Fuhre Holz. In Verhandlung.

Criminalgericht.

Staat gegen Martin Powers. Angriff mit der Absicht zu tödten. In Verhandlung.

Circuit Court.

John W. Shirley gegen Judith A. Dale. Klage um Verwerfung eines früher gefällten Urtheils.

44 Ansprüche gegen Nachlassenschaften wurden wegen Nichterscheinen der Parteien vom Register gestrichen.

Dramatischer Verein.

Der dramatische Verein hat sich gestern Abend durch die Wahl der folgenden Beamten reorganisirt:

Präsident—Leon Haller.
Vice-Präsident—Carl Mueller.
Sekretär—Ph. Michelson.
Schatzmeister—A. F. Bindemann.
Arrangements-Comite — W. T. Feldkamp, Jos. Wellmann und Christ. H. Stein.

Nun sind also alle Vorbereitungen für unser Sommertheater getroffen. Alles was zu thun noch übrig bleibt, ist das, daß das deutsche Publikum das Unternehmen durch große Theilnahme für die Zukunft sichert.

Wir sind fest überzeugt, daß alle Deutschen, welche sich wahrhaft für das Sommertheater interessiren auch in dieser Saison Gelegenheit haben werden, manche angenehme Stunde im Germania Garten zu verleben.

Der Fluch der Armuth.

Das dreijährige Söhnchen des No. 418 Süd Tennessee Straße wohnenden John Murphy befand sich gestern Abend mit seiner Großmutter in dem Hause No. 74 Maple Straße.

Die Großmutter arbeitete für die betreffende Familie und hatte nebenbei das Kind zu beaufsichtigen. Das Kind entdeckte aber in einem Schränkchen eine Flasche mit Karbolsäure und trank davon. Schon kurze Zeit nachher entdeckte man, was geschehen, und rief ärztliche Hülfe herbei. Es ist jedoch noch zweifelhaft, ob das Kind gerettet werden kann.

Man wird nun vielleicht fragen, wie unsere Ueberschrift mit dem Unfalle in Verbindung gebracht werden kann, wir antworten, daß da wo die Armuth es der Mutter nicht erlaubt, ihre Kinder fortwährend zu beaufsichtigen, solche Unfälle sich immer wieder ereignen werden.

Mayors-Court.

Dave Stewart wurde bestraft, weil er seine Frau geschlagen und die Geschlagene wurde wegen Friedensstörung bestraft.

Rob. A. Fisher, W. L. George, Ab. Höfgen, J. K. Power, W. W. Parrott, Hy. L. Baase, J. J. McKnight und Geo. Lightford, waren angeklagt, die Ordinanz, welche das Fahren über die Schläuche der Schlauchwagen gelegentlich eines Brandes verbietet, übertreten zu haben, und wurden mit einer Strafpredigt entlassen.

Carrie Polster, welche ein Kosthaus an Kentucky Avenue hält, wird beschuldigt, daß sich dieses Kosthaus keines guten Rufes erfreuen soll; sie wird sich morgen zu verantworten haben.

Elf Personen mußten für ihren polizeiwidrigen Durst büßen.

Baupermits.

G. Morgan, Anbau an ein Haus an Linden, zw. Willow und Orange Str. $200.

Wm. G. Fitchey, Reparaturen an Framehaus, nordwest Ecke der Michigan und Tennessee Str. $1200.

M. C. Davis, Framehaus, No. 293 Ost Market Str.

☞ Heute Nachmittag um 2½ Uhr brach in May's Faßdaubenfabrik an Ost Straße Feuer aus. Schaden unbedeutend.

Dies ist kein Schwindel!

Universal Putz-Pomade!

Adolf Gohring & Co., New York, Alleinige Importeure.

Wiegel & Ruehl, Schau-Kästen Fabrikanten, 188 Süd Meridianstr. Alleinige Agenten.

Preisgekrönt bei der Ausstellung in Berlin.

(Handels-Marke.)

Dies ist die beste Putz-Pomade im Markt. Sie kann in jeder Haushaltung gebraucht werden, zum Reinigen von Blechgeschirr, Messing, Kupfer, Silber, Gold und plattirte Waaren. Wir wollen, daß Apotheker, Groceristen und Kleinhändler diese Putz-Pomade im Kleinen verkaufen und ersuchen sie bei uns vorzusprechen. Zum Reinigen von Metall-Schaukasten ist sie unübertrefflich.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

Teppiche und Tapeten!

werden zu Wholesale Preisen verkauft.

Stroh-Matten zu 12½ Cents per Yard. Teppiche 15 Cents per Yard aufwärts.

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

☞ Das Deutschthum ist besonders eingeladen bei uns vorzusprechen.

Excelsior Steam-Boiler and Sheet-Iron Works,

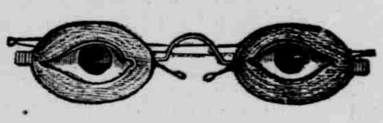
(Dampfkessel- und Eisenblech-Waaren Fabrik.)

John A. M. Cox,

57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.

Fabrikant aller Arten Dampfkessel, "spiral chimneys and breechings, feed steamers, tanks, grain conveyors." Eisenarbeiten an Gebäuden. Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugewendet. Man spreche vor.

August Mai,



43 Süd Illinois Str.

Knight und Tillson,

Wrought-Iron Pipe, Fittings, Brass Goods,

Alle für Dampf-, Gas- und Wasserleitungen, Gießereien und Maschinenwerkstätten nöthigen Artikel. Aufträge werden prompt ausgeführt.

No. 75 u. 77 Süd Pennsylvania Straße, Indianapolis, Ind.

C. F. Schmidt.

Brauer und Bottler

— von —

Lager-Bier

—:o:—

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Anderson County.

KENTUCKY.

A. L. Wright and Co.

Teppiche, Tapeten,
Oeltuche, Fenster-Vorhänge,
Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.

47 u. 49 S. Meridianstraße.

☞ Wm. Amthor, Deutscher Verkäufer.